

# **Gemeinnützige Gesellschaft Burgdorf**

## **Jahresbericht 2022**

Insgesamt 26 Vereine und Institutionen erhalten von der Gemeinnützigen Gesellschaft jährlich wiederkehrende finanzielle Beiträge. Diese variieren zwischen CHF 500.00 und CHF 7'000.00. Im Jahr 2022 sind die Kulturhalle Sägegasse und das Neujahrskonzert von Wenzel Grund neu in diese Liste aufgenommen worden. Seit Jahren gehören dazu auch die drei Schlossvereine, Rittersaalverein, Völkerkundemuseum und Helvetisches Goldmuseum. Im Rahmen der Neustrukturierung des Museums wurde als übergeordnete Organisation der Verein Schlossmuseum Burgdorf gegründet, der die Ausstellungen organisiert und finanziert. Träger der einzelnen Sammlungen und damit auch verantwortlich für deren Unterhalt, sind jedoch weiterhin die ursprünglichen Vereine. Der Vorstand der Gemeinnützigen Gesellschaft hat deshalb beschlossen, den bisher für das Schlossmuseum reservierten Betrag weiterhin den drei Vereinen als Unterstützung für ihre zukünftigen Ausgaben auszurichten. Zusätzlich erhält der Verein Schlossmuseum Burgdorf auf jeweiliges Gesuch hin objektbezogene Beiträge. Im Sinne dieser Zielsetzung wurde die Ausstellung "Freiheit" im letzten Jahr mit einem Betrag von CHF 3'000.00 unterstützt. Daneben erhielten 13 weitere Gesuchsteller Projektbeiträge zwischen CHF 250.00 und CHF 6'000.00. Gesamthaft konnten einmalige Beiträge von CHF 21'250.00 ausgerichtet werden. Dies dank einem erfreulichen Rechnungsabschluss mit einem Einnahmenüberschuss von rund CHF 56'000.00, der es möglich macht, dass neben der Ausrichtung dieser Unterstützungen erstmals auch eine Einlage in den neu geschaffenen «Ausschüttungsfonds» getätigt werden kann. Dazu wesentlich beigetragen hat die positive Entwicklung des Wertschriftenertrages, der aufgrund der professionellen Verwaltung durch die BEKB von CHF 107'000.00 im Jahr 2019 auf CHF 125'000.00 im letzten Jahr zugenommen hat. Dem gegenüber steht die negative Performance bei den beiden Wertschriftendepots. Das weltweit schwierige Börsenumfeld hat auch bei uns Spuren hinterlassen. Die hohe Bewertungsreserve in unserer Bilanz, die in den letzten Jahren dank guter Kursentwicklung geschaffen werden konnte, hat die negative Entwicklung im Jahr 2022 aufgefangen, ohne dass sie Auswirkungen auf die Jahresrechnung hat. Per 31.12.2022 beträgt die Bewertungsreserve immer noch rund CHF 156'000.00.

Die Stipendienkommission hat insgesamt 31 Unterstützungsgesuche erhalten. 24 Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller (zwölf neue und zwölf bisherige Bewerberinnen) haben die Kriterien erfüllt und erhielten Ausbildungsbeiträge von CHF 750.00 bzw. 1'250.00. Gesamthaft sind CHF 26'500.00 an einzelne Personen und CHF 4'000.00 an den Stipendienfonds der Musikschule Region Burgdorf ausgerichtet worden.

In der Hilfskrankenkasse sind noch 18 Personen versichert, die einen jährlichen Beitrag von CHF 16.00 bezahlen. An eine versicherte Person wurden Leistungen ausgerichtet. Der Vorstand macht sich Gedanken über die Zukunft der Kasse, in die schon seit längerem keine neuen Mitglieder mehr aufgenommen werden, und die im heutigen gesundheitspolitischen Umfeld überholt ist.

Per 31. Dezember 2022 weist die Gemeinnützige Gesellschaft einen Mitgliederbestand auf von 365. Den neun Eintritten stehen acht Austritte gegenüber, was einer Zunahme von einem Mitglied entspricht.

An der letztjährigen Hauptversammlung wurde ein Kredit von CHF 180'000.00 für grössere Renovationsarbeiten in dem, zum Wehrlifond gehörenden Einfamilienhaus Schulstrasse 2 in Alchenflüh bewilligt. Die Arbeiten wurden im Laufe des Jahres 2022 ausgeführt und bis Ende Jahr weitgehend abgeschlossen. Die langjährigen Mieter sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Die Bauabrechnung liegt vor und wird in einem separaten Traktandum behandelt.

Nach dem intensiven Jubiläumsjahr 2021 verlief das letzte Vereinsjahr wieder im üblichen Rahmen. Der Vorstand hat sich zu einer Vorstandssitzung getroffen und dabei schwer gewichtig die eingegangenen Gesuche behandelt. Dazu fanden zwei Bürositzungen statt und es wurden einige Beschlüsse auf dem Zirkularweg gefasst.

Die Gemeinnützige Gesellschaft verfügt über einen motivierten Vorstand, der sich mit viel Engagement für die Ziele des Vereins einsetzt. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen für die angenehme Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht an die Mitglieder des Büros, Christine Lüthi und Adrian Muster und an die Präsidentin der Stipendienkommission, Ursula Bärtschi. Ich danke Alexandra Muster, für die Betreuung des Mitgliederwesens und den Rechnungsrevisoren für die Prüfung der von Adrian Muster einwandfrei geführten Rechnung. Ein Dank geht auch an alle Mitglieder, für ihre finanzielle Unterstützung und ihre Treue zur Gemeinnützigen Gesellschaft.

Das Protokoll der diesjährigen Hauptversammlung wird zum letzten Mal von Christine Lüthi verfasst. Mit ihrem Rücktritt aus dem Vorstand geht eine Ära zu Ende, auf die noch zurückzukommen sein wird und die grösste Anerkennung und unsern herzlichsten Dank für die zu Gunsten der Gemeinnützigen Gesellschaft geleistete Arbeit verdient.